

Salzburg Museum

PROGRAMM

November und Dezember 2026



NEU!
KURT ZELLER FORUM
im Keltensmuseum Hallein



Bühne frei für Sound of Music Salzburg: Mit einem feierlichen Eröffnungsakt im Salzburger Landestheater wurde am 19. September das neue Museum eröffnet.

(v.l.n.r.) Sarah Awender (Assistenz GF Salzburg Museum), Martin Hochleitner (Direktor Salzburg Museum), Brigitta Pallauf (Landtagspräsidentin), Anna Schiester (Stadträtin), Matthias Bergsmann (Ko-Kurator Salzburg Museum), Stefan Schnöll (LH-Stellvertreter), Peter Husty (Chefkurator Salzburg Museum), Cay Bubendorfer (Kommunikation Salzburg Museum)

Liebe Gäste des Salzburg Museum!

Tempus fugit – Die Zeit flieht ... und schon halten Sie wieder die letzte Ausgabe der Monatsprogramme dieses Jahres in Händen. Für uns alle war 2026 ein besonderes Jahr und wir danken Ihnen einmal mehr für Ihr Interesse an unseren Angeboten im Salzburg Museum! Wir haben heuer viel gemeinsam erlebt: den Abschluss unserer so erfolgreichen Ausstellungsreihe „Salzburg Museum – Gastspiel“ mit über 250.000 Gästen bei unseren Projekten in Stadt und Land Salzburg; den Start von zwei neuen Museen – konkret der Orangerie Salzburg im Mirabellgarten und von Sound of Music Salzburg in Hellbrunn; die Eröffnung des neuen „Kurt Zeller Forum“ im Keltenmuseum Hallein sowie die Fertigstellung des Rohbaus für Salzburg Museum NEU & Belvedere Salzburg in der Neuen Residenz. Das alles bei laufendem Betrieb unserer weiteren Standorte, an denen wir in Summe wieder hunderttausende Gäste aus nah und fern begrüßen durften. Und gleichzeitig ist natürlich auch in allen anderen Bereichen unseres Museums viel geschehen. Dabei merken wir als Team, wie sehr sich die klassischen Museumsaufgaben in Bezug auf die Sammlung, das Ausstellungswesen, das Forschen und Vermitteln dynamisch weiterentwickeln und uns mit neuen Herausforderungen konfrontieren. Beispielhaft steht hierfür das Thema der künstlichen Intelligenz, deren Einsatz, Chancen und Risiken selbstverständlich auch im Kontext eines Museums reflektiert werden müssen.

Museumsarbeit bedeutet, sich in vielfältigster Form mit Themen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen. Dies mit einem Bildungsauftrag, den wir möglichst attraktiv, verständlich und nachhaltig einlösen wollen. So waren wir auch 2026 bemüht, unser Bestes für die Erfüllung der aktuellen ICOM-Museumsdefinition zu geben, um das Salzburg Museum als Ort für vielfältige Erfahrungen hinsichtlich Bildung, Freude, Reflexion und Wissenstausch zu gestalten.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für ihr Interesse am Salzburg Museum. Es trägt uns durch ein Museumsjahr und wir sind Tag für Tag dankbar dafür! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Ihrem Salzburg Museum und wünschen Ihnen an dieser Stelle eine ruhige und besinnliche Form der schönsten Zeit des Jahres!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Salzburg Museum GmbH, Mozartplatz 1, 5010 Salzburg, www.salzburgmuseum.at
 Redaktion: Abteilung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
 Titelbild: Blick auf die neue Dachkonstruktion des Keltenmuseum Hallein © Keltenmuseum Hallein/Andreas Hechenberger
 Druck: 2026 Offset5020 Druckerei & Verlag Gesellschaft m.b.H., Bayernstrasse 27, 5071 Wals-Siezenheim, Österreich
 Produziert nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des österreichischen Umweltzeichens, Offset5020, UW-Nr. 794
 Änderungen im Programm vorbehalten. Für Druckfehler und Preisabweichungen wird keine Haftung übernommen.
 Mit Ihrer Spende helfen Sie, Kultur und Geschichte lebendig zu halten.
 Salzburg Museum GmbH – ERSTE BANK, IBAN: AT37 2011 1502 3519 0400, BIC: GIBAATWWXXX

**Direktor Martin Hochleitner und
das Team des Salzburg Museum**



Die aktuelle Sonderausstellung im Spielzeug Museum lädt zum Lesen, Spielen und Erkunden ein. © Salzburg Museum/Herbert Rohrer

Ausstellungen

bis 31. Jänner 2027 UNESCO-Welterbe Salzburg: Wer kümmert sich um die Stadt?!	Orangerie Salzburg
bis 1. November 2026 Sound of Music Salzburg Museum für The Sound of Music und die Familie von Trapp	Sound of Music Salzburg
bis 1. November 2026 Edelweiß forever – Landschaft · Musik · Tracht	Volkskunde Museum
bis 1. November 2026 Masken, Trachten, Kultobjekte – Volkskundlich sammeln?	Volkskunde Museum
bis 1. August 2027 Bauklotz, Ziegel, Holzbaustein!	Spielzeug Museum
seit 4. Oktober 2025 Bücherwurm und Leseratte	Spielzeug Museum
bis 13. Juni 2027 Cooler Kelten! Coolere Forschung!	Keltenmuseum Hallein

Museumsgespräche vormittags und am Abend



Wir laden zu kunsthistorischen Streifzügen, Geschichte(n) aus Salzburg und kulturgeschichtlichen Zeitreisen ein.

Dienstag, 3. November, 10.30 Uhr Salzburgerisch – von den Anfängen bis TikTok	Museum der Moderne Salzburg Altstadt
Dienstag, 10. November, 10.30 Uhr Römer*innen in den Bergen	STUDIO Wissenszentrum, Alpenstraße 75
Mittwoch, 11. November, 18 Uhr Propaganda, Putsch, Panik.	Orangerie Salzburg
Dienstag, 17. November, 10.30 Uhr Das verborgene Leben der Dinge	Museum der Moderne Salzburg Altstadt
Dienstag, 24. November, 10.30 Uhr Die „Flüchtlingsstadt“ Salzburg nach 1945	Museum der Moderne Salzburg Altstadt
Dienstag, 1. Dezember, 10.30 Uhr Von Durisol bis Waschbeton	Museum der Moderne Salzburg Altstadt
Dienstag, 15. Dezember, 10.30 Uhr Südafrika, Apartheid & Rassismus in der BRD	STUDIO Wissenszentrum, Alpenstraße 75
Mittwoch, 16. Dezember, 18 Uhr Horvath, Münter und Kandinsky – Ein Exkursionsrückblick	Orangerie Salzburg
Dienstag, 22. Dezember, 10.30 Uhr Vom Moor zum lebenswerten Stadtteil	Museum der Moderne Salzburg Altstadt

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723

Museumsgespräche OnTour

Die Museumsgespräche im Salzburg Museum haben eine lange Tradition und tragen dazu bei, die reiche Geschichte und Kultur Salzburgs lebendig zu erhalten. Im Lauf der Jahre haben sich die Gespräche stetig weiterentwickelt, um den vielfältigen Interessen der Besucher*innen gerecht zu werden. Auch wenn die Tore der Neuen Residenz im Zuge der Generalsanierung und Standorterweiterung vorübergehend geschlossen sind, freuen wir uns, das beliebte Veranstaltungsformat fortsetzen zu können. Dafür begeben wir uns mit Ihnen auf Tour!

Im November und Dezember finden unsere Museumsgespräche in der Orangerie Salzburg, im Museum der Moderne Salzburg Altstadt und dem STUDIO Wissenszentrum statt.

Wir freuen uns, Sie weiterhin zu spannenden Vorträgen und Führungen begrüßen zu dürfen. Genaue Informationen finden Sie in der Übersicht auf der linken Seite sowie in den Detailprogrammen.

Weitere Informationen zu Kunst- und Kulturvermittlungsprogrammen:

Kunst- und Kulturvermittlung
Leitung Christine Walther
+43 662 620808-723
kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen, für kognitiv eingeschränkte Besucher*innen und in Gebärdensprache gegen Voranmeldung.
Informationen zu unserem vielfältigen Angebot an Spiel- und Kreativwerkstätten im Spielzeug Museum siehe gesondertes Veranstaltungsprogramm beziehungsweise www.spielzeugmuseum.at und www.facebook.com/Spielzeug.Museum.

Exkursionen

Freitag, 13. November 2026
ART&ANTIQUE HOFBURG Vienna

Hofburg Wien

Freitag, 20. November 2026
Über die Welt hinaus: Der Blaue Reiter

Lenbachhaus München

Die mehrtägigen Studienreisen des Salzburger Museumsvereins werden in Kooperation mit GEO Reisen durchgeführt.
Anmeldung: GEO Reisen, Himmelreich 1, 5020 Salzburg, +43 662 890111-214
Ansprechpartnerin: Birgit Sacher, birgit.sacher@geo.at

Anmeldung für Tagesfahrten:
museumsverein@salzburgmuseum.at, +43 662 620808-709

Information: Renate Wonisch-Langfelder,
renate.wonisch-langfelder@salzburgmuseum.at, +43 662 620808-709



August Macke, Türkisches Café, 1914, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München / Lenbachhaus Munich, Bernhard und Ely Koehler Stiftung 1965

UNESCO-Welterbe Salzburg:

Wer kümmert sich um die Stadt?!
bis 31.1.2027

„UNESCO-Welterbe Salzburg: Wer kümmert sich um die Stadt?!“ ist der Titel einer Ausstellungstrilogie, die Menschen und Institutionen in ihren jeweiligen Funktionen zur Erhaltung und Entwicklung der historischen Altstadt vorstellt.

Die erste Ausstellung in der Orangerie Salzburg beleuchtet die Entwicklung zum Welterbe-Status, stellt zentrale Akteure vor und zeigt anhand ausgewählter Exponate deren Aufgaben, Selbstverständnis und Perspektiven. Sie liefert damit erste Antworten auf die Frage, wer sich um die Stadt kümmert, und verdeutlicht die enge Verbindung dieser Verantwortung mit Gegenwart und Zukunft des Welterbes Salzburg.



Orangerie Salzburg

**Mirabellplatz 3, 5020 Salzburg
Montag bis Sonntag 9–17 Uhr**

**www.orangeriesalzburg.at
office@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-600**

Bildsimulation der Ausstellungs-
architektur auf der Galerie in der
Orangerie Salzburg
© studio MARCH GUT

Sound of Music Salzburg

**Museum für The Sound of Music und die Familie von Trapp
bis 1.11.2026**

Die Geschichte von „The Sound of Music“ ist mehr als die Geschichte eines berühmten Films – sie ist ein Mythos, der bis heute Menschen auf der ganzen Welt bewegt. Was mit den Erinnerungen von Maria von Trapp begann, entwickelte sich zu einem internationalen Phänomen: zuerst als Buch, dann als erfolgreicher deutschsprachiger Film, als gefeiertes Broadway-Musical und schließlich als weltberühmte Hollywood-Produktion vor der einzigartigen Kulisse Salzburgs. Entdecken Sie in dem neuen Museum Sound of Music Salzburg die wahre Geschichte hinter Film und Musical: von Maria und der Familie von Trapp bis zur Hollywood-Legende.



Sound of Music Salzburg

**Fürstenweg 33–35, 5020 Salzburg
bis 1. November 2026
Montag bis Sonntag 9.30–17.30 Uhr**

**www.soundofmusicsalzburg.at
office@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-900**

© Salzburg Museum/Studio Fjeld/
“THE SOUND OF MUSIC” © 1965
20th Century Studios, Inc. All rights
reserved.

Edelweiß forever

Landschaft · Musik · Tracht
bis 1.11.2026

Bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird gezielt am Salzburger „Image“ für touristische Zwecke gearbeitet: mit wunderschöner Landschaftskulisse, Tracht und Musik. Werbewirksame Maßnahmen schaffen ein emotionales, identitätsstiftendes Bild, das weit über Österreich hinaus wirkt. Dieses Image macht Salzburg zu einem beliebten Filmdrehort – etwa 1964 für „The Sound of Music“. Die Ausstellung beleuchtet die Elemente Landschaft, Musik und Tracht jeweils in ihrer Präsentation im Film „The Sound of Music“, in ihrer Vermittlung durch die Familie von Trapp sowie vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Entwicklungen im Salzburg der 1950er und 1960er Jahre.



Volkskunde Museum

**Monatsschloß Hellbrunn,
5020 Salzburg
bis 1. November 2026
Montag bis Sonntag 10–17.30 Uhr**

**www.salzburgmuseum.at
office@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-500**

Fremdenverkehrsplakat
„Salzburg/Austria“, Kay (Otto Erich)
Krasnitzky (1914–1978), Um 1960
© Salzburg Museum

Masken, Trachten, Kultobjekte

Volkskundlich sammeln?
bis 1.11.2026

Das Volkskunde Museum wurde 1924 im Monatsschloß in Hellbrunn eröffnet. 100 Jahre später laden wir ein, auf eine Spurensuche zu den Anfängen des Museums zu gehen. Von wem und mit welchen Überlegungen wurde die Ausstellung nur sechs Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs gestaltet? Der Blick auf die Gründung des Museums verdeutlicht viele Veränderungen in den vergangenen 100 Jahren. Nicht nur in der Volkskunde geht man heute mit Themen, Begriffen und Objekten anders als die Museumsgründer um. Das will die Ausstellung sichtbar machen – konkret in der Begegnung mit Sammlungsobjekten, die 1924 die ersten Dinge im Volkskunde Museum waren.



Volkskunde Museum

**Monatsschloß Hellbrunn,
5020 Salzburg
bis 1. November 2026
Montag bis Sonntag 10–17.30 Uhr**

**www.salzburgmuseum.at
office@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-500**

© Salzburg Museum/Maurice Rigaud

Bauklotz, Ziegel, Holzbaustein!

bis 1.8.2027

Was macht ein Bauwerk stabil? Wie mauert man eine Ziegelwand? Und was kann man außer Stein, Holz und Ziegel noch zum Bauen verwenden? Die Ausstellung im Spielzeug Museum entführt in die große Welt der kleinen Steine: In der Korkziegel-Baustelle testen Kinder ihre Geschicklichkeit und stellen ihre Fantasie beim Mauern auf die Probe. Spielbaukästen zeigen, dass die Steine nicht nur Baustoff, sondern auch seit jeher elementares Spielzeug in jedem Kinderzimmer sind. So mancher Konstruktionsschatz in den Ausstellungsvergläserungen lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen.



Spielzeug Museum

**Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg
Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr**

**www.spielzeugmuseum.at
spielzeug@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-300**

© Salzburg Museum/Bianca Würger

Bücherwurm und Leseratte

seit 4.10.2025

Die Ausstellung „Bücherwurm und Leseratte“ eröffnet Kindern von eins bis zehn einen lustvollen Zugang zum Buch. Dieses wird in der Ausstellung als Objekt, Lesestoff und Spielelement eingesetzt. Begleitet werden die Kinder vom gefräßigen Bücherwurm mit Pullunder und Brille sowie der wissbegierigen und kecken Leseratte. An interaktiven Stationen wird die Freude am Material Buch erlebbar gemacht. Die großen Themen von Kinderbüchern – Emotionen, Fantasie und Wir und unsere Welt – werden mittels magisch großer Bücher, spannender Ausstellungsarchitektur und gemütlicher Leseorte in Szene gesetzt.



Spielzeug Museum

**Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg
Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr**

**www.spielzeugmuseum.at
spielzeug@salzburgmuseum.at
+43 662 620808-300**

© Salzburg Museum/
Foto: Herbert Rohrer,
Illustration: Natascha Berger

Cooler Kelten! Coolere Forschung!

bis 13.6.2027

Die erste Ausstellung im neuen „Kurt Zeller Forum“ widmet sich der Grabungsgeschichte des Dürrnbergs und würdigt Kurt W. Zeller als Wegbereiter der archäologischen Forschung. Im Mittelpunkt stehen die Menschen hinter den spektakulären Funden: von Johann Andreas Seethaler und seinen frühen Beschreibungen über Nora Watteck, die Entdeckerin der Schnabelkanne, bis zu Ernst Penninger, dem Gründungsdirektor des Keltenmuseum Hallein. Ihre Arbeit steht beispielhaft für die Entwicklung der archäologischen Forschung. Der Dürrnberg zählt mit seinen einzigartigen Funden und der über sechs Jahrhunderte kontinuierlichen Nutzung zu den bedeutendsten archäologischen Fundorten Europas.



Keltenmuseum Hallein

**Pflegerplatz 5, 5400 Hallein
Montag bis Sonntag 9–17 Uhr**

**www.keltenmuseum.at
keltenmuseum@keltenmuseum.at
+43 6245 80783**

Ausgrabung der Schnabelkanne unter
Olivier Klose (hinten in der Mitte), 1932,
SW-Fotografie © Keltenmuseum Hallein/
Familie Watteck



Neue Ausstellungsfläche unter historischem Dach: das „Kurt Zeller Forum“ © Keltenmuseum Hallein/Andreas Hechenberger



Der Familienadvent: Für Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die sich auf Weihnachten einstimmen wollen. © Keltenmuseum Hallein/wirsindartisten

Stille Nacht Museum Hallein

Familienadvent

Können Sie sich einen schöneren Ort für den Advent vorstellen als das Stille Nacht Museum Hallein? In jenem Haus, wo der Musiker und Komponist Franz Xaver Gruber 28 Jahre lang gelebt und gewirkt hat, findet heuer zum zweiten Mal der Familienadvent statt. Ab 12. November wird das Stille Nacht Museum Hallein zum vorweihnachtlichen Treffpunkt für alle Generationen – von besinnlich bis heiter, voller Musik und Geschichten.

Kreative Vorfreude

Kerzenziehen, ein Weihnachtsgesteck gestalten, Papier herstellen und weihnachtlich bedrucken, Strohsterne für den Weihnachtsbaum basteln. In der Adventszeit wird das Museum zur Weihnachtswerkstatt, die täglich für kreatives Gestalten geöffnet ist.

Geschichten zur Geschichte

Was darf's sein? Ein darstellerischer Rundgang mit der frechen Putzfrau Nora, eine Begegnung mit Herrn „Gruber persönlich“ in seinem ehemaligen Wohnhaus, Märchenstunde im Museum oder ein Rundgang durch die Geschichte von „Stille Nacht“ im Jahr 1938. Im Familienadvent werden die Führungen zur Entdeckungsreise in die Geschichte.

Feste feiern

Anlässlich des Geburtstags von Franz Xaver Gruber lädt das Museum am 22.11. zum „Gruber Familientreffen“ ein – bei freiem Eintritt für alle mit Nachnamen Gruber, am 25.11. zum Tag der offenen Tür. Am 26.11. und 16.12. bieten spezielle Führungen kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz. Natürlich kommt auch der Nikolaus mit Musik und Märchen ins Stille Nacht Museum Hallein (6.12.) und am 24.12. findet am Gruber-Grab eine Feierstunde mit Konzert der Halleiner Liedertafel statt.

Alle Termine zum Familienadvent finden Sie hier:

16.11.2026–6.1.2027:
Montag bis Sonntag 10–17 Uhr

Stille Nacht Museum Hallein
Gruberplatz 1, 5400 Hallein
www.stillenachthallein.at



www.salzburgmuseum.at/familienadvent

Orangerie Salzburg

Wöchentliches Programm

Dem Trend seiner Zeit entsprechend ließ Fürsterzbischof Franz Anton von Harrach vor 300 Jahren eine Orangerie im Mirabellgarten errichten. Nach Umbau und Restaurierung wurde die „Orangerie Salzburg“ zu einem neuen Standort des Salzburg Museum, wo sich das berühmte Sattler-Panorama und innovative digitale Vermittlung des UNESCO-Welterbes aufs Beste verbinden.

Jeden Dienstag, 12.30 Uhr

Kunstpause im Welterbe

Führung

Dürfen wir Sie in Ihrer Pause auf andere Gedanken bringen? Statt an unbeantwortete E-Mails oder ausstehende Telefonate zu denken, können Sie mit uns 40 Minuten lang in die Schönheit des UNESCO-Welterbeortes Salzburg und das faszinierende Sattler-Panorama eintauchen.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 4 Euro (ermäßigt 2,40 Euro), zzgl. Museumseintritt

Jeden Mittwoch, 16 Uhr

Nächster Halt: Welterbe

Führung

Entdecken Sie bei unserer Führung die UNESCO-Welterbestadt Salzburg, wie sie vor 200 Jahren von Johann Michael Sattler und seinen Mitarbeitern gemalt wurde und wie sie heute erlebt werden kann.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 4 Euro (ermäßigt 2,40 Euro), zzgl. Museumseintritt

Orangerie Salzburg
Mirabellplatz 3, 5020 Salzburg
Montag bis Sonntag 9–17 Uhr
www.orangeriesalzburg.at



Wegen der Neugestaltung des Orangeriegartens erfolgt der Museumszugang derzeit über den Mirabellgarten. © Salzburg Museum/Maurice Rigaud

November



03

Dienstag, 3. November, 10.30 Uhr
Salzburgerisch – von den Anfängen bis TikTok
Museumsgespräch

Museum der Moderne
Salzburg Altstadt

Peter Mauser, Konstantin Niehaus | Was ist eigentlich „Salzburgerisch“ – und seit wann gibt es das? Wie unterscheidet es sich vom benachbarten „Boarisch“ und vom „Hochdeutschen“? Und spricht die Jugend tatsächlich immer weniger Dialekt? Peter Mauser und Konstantin Niehaus geben anlässlich ihres neuen Buchs „How to speak Salzburgerisch“ fundierte und mitunter überraschende Antworten.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt

Dienstag, 3. November, 14 Uhr
Architektur zwischen Bestand und Gegenwart
Kaffeegeschichte(n)

Keltenmuseum Hallein

Heinz Lang | Als Mitbegründer des Architekturbüros HALLE 1 prägt der Architekt die Weiterentwicklung des historischen „Pflegebäudes“ seit 1994. Für die Erschließung des Gebäudes über das gläserne Foyer bekam das Architekturbüro 2004 den Architekturpreis des Landes Salzburg. Der Ausbau des „Kurt Zeller Forum“ profitierte von diesem langjährigen Engagement.
Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at oder +43 6245 80783
Kosten: 5 Euro (inkl. Kaffee & Kuchen)



Salzburger Museumsverein



Kinder, Jugendliche & Familien



Inklusion im Museum



Museumsgespräch



Museumsgespräch am Abend

November

04

Mittwoch, 4. November, 18 Uhr
Rendezvous mit... keltischer Mutter mit Kind
Vortrag

Keltenmuseum Hallein

Anna Holzner | Archäologische Funde erzählen spannende Details aus dem Leben der Kelten. Ein anthropologisch außergewöhnlicher Befund ist Grab 308 vom Dürrnberg: Hier wurde eine Frau bestattet, die gemeinsam mit ihrem ungeborenen Kind starb. Die Expertin zeigt, was uns Gräber über das Leben, die Gesellschaft und die Bestattungsrituale der Kelten verraten können.
Kosten: 9 Euro

06

Freitag, 6. November, 15 Uhr
Festungsgeschichte(n)
Kostenlose Freitags-Führung

Festungsmuseum

Bei einem gemeinsamen Rundgang im Festungsmuseum legen wir den Fokus auf die Alltagskultur und die Geschichte(n) der Festung sowie auf Salzburger Persönlichkeiten, die sich dort – nicht immer freiwillig – aufhielten.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Führung kostenlos, zzgl. Museumseintritt

Freitag, 6. November, 19.30 Uhr
Duo Temayrah
Halleiner Gitarrenfestival

Keltenmuseum Hallein

Farran Sylvan James, Laura Young | Das Internationale Gitarrenfestival Hallein 2026 findet vom 6. bis 15. November statt. Den Auftakt gestaltet das Duo Temayrah, das sich intensiv dem Repertoire des 17. bis 21. Jahrhunderts widmet. Im Zusammenspiel von Violine und Gitarre erforscht das Duo das expressive Potenzial beider Instrumente und eröffnet dabei eine außergewöhnliche Klangwelt.
Information und alle weiteren Veranstaltungen unter: www.gitarre-hallein.at/tickets

November

08



Sonntag, 8. November, 14 Uhr
Windlichter für die dunkle Jahreszeit
Familiensonntag

Keltenmuseum Hallein

Martina Mathur | Passend zum Fest des Heiligen Martin werden Windlichter gestaltet, die den Winter zu Hause kuschelig und heimelig machen.
Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at oder +43 6245 80783
Kosten: 8 Euro zzgl. Museumseintritt

10



Dienstag, 10. November, 10.30 Uhr
Römer*innen in den Bergen
Museumsgespräch

**STUDIO Wissenszentrum,
Alpenstraße 75**

Lisa Cihal | Grabungen in den 1970er-Jahren brachten in Goldegg im Pongau drei Gebäude eines römischen Gutshofes zutage, der aufgrund seiner alpinen Lage hervorsticht. Der Vortrag geht den Fragen nach, was die Baureste und Funde über die Besonderheit der Lage und das Leben auf dem Gutshof aussagen können.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro

Dienstag, 10. November, 18 Uhr
Das Salz der Kelten
Vortrag

Keltenmuseum Hallein

Georg Tiefengraber | Die zwei prähistorischen Bergbauorte Hallstatt und Hallein nutzen denselben alpinen Salzstock. Der Vortrag gibt einen ersten Einblick in die geplante Ausstellungskooperation 2027/2028 zwischen dem Keltenmuseum Hallein und dem Naturhistorischen Museum Wien. Durch die gemeinsame Betrachtung der Bergbauorte werden die wechselseitigen Verbindungen und Unterschiede deutlicher. Zudem bietet die Kooperation neue Perspektiven auf die Sammlungen und weitere wissenschaftliche Fragestellungen.
Kosten: 8 Euro



Spuren römischen Lebens im Pongau: Baureste des Gutshofes in Goldegg, freigelegt in den 1970er-Jahren. © Salzburg Museum

November

11



Mittwoch, 11. November, 18 Uhr
Propaganda, Putsch, Panik.

Museumsgespräch am Abend

Orangerie Salzburg

Eva Bammer | Was hat ein Nazi-Putsch mit der Festung Hohensalzburg zu tun? Der Juli-Putsch 1934 war ein gescheiterter, gewalttätiger Umsturzversuch durch Nationalsozialist*innen in Österreich. Seit Juni 1933 war die NSDAP hier verboten, wodurch sich die Aktivitäten der Anhänger*innen in den Untergrund verlagerten. Der Vortrag beleuchtet die Ereignisse in Salzburg.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723

Kosten: 3 Euro

Mittwoch, 11. November, 18 Uhr
Cooler Kelten!? Die Kelten auf dem Dürrnberg

Kuratorinnenführung

Keltenmuseum Hallein

Barbara Tober | Wer gespannt ist auf Details zur neuen Kelten-Ausstellung, ist hier richtig. Passend zum anschließenden Termin gibt es Neues zu Kelten-Partys mit Essen, Trinken und Musik.

Kosten: 9 Euro

Mittwoch, 11. November, 19 Uhr
Barocke Kochkunst

Vortrag & Musik

Keltenmuseum Hallein

Gerhard Ammerer | Das Adelskochbuch der Maria Clara Dückher aus dem Jahr 1654 gibt Einblick in die Koch- und Esskultur des 17. Jahrhunderts. Ihr Mann Franz Dückher war Pfleger im heutigen Keltenmuseum, dem damaligen Salinenverwaltungsgebäude. Rezepte und Geschichten rund um das Haus verbinden sich so zu einer kulinarischen und historischen Reise in die Vergangenheit.

Kosten: 8 Euro

November

12

Donnerstag, 12. November, 11 Uhr
Eröffnung des Familienadvents

Sonderveranstaltung

Stille Nacht Museum
Hallein

Gemeinsam stimmen wir uns auf die schönste Zeit des Jahres ein! Beim Familienadvent im Stille Nacht Museum erwarten Kinder und Erwachsene Musik, Geschichten und kreative Angebote zum Mitmachen. Das Museum wird zum Ort der Begegnung, des gemeinsamen Gestaltens und der Vorfreude auf Weihnachten.

Programm unter: www.salzburgmuseum.at/familienadvent

Kostenlos

M

Donnerstag, 12. November, 15 Uhr
Kennen Sie schon ...
die Kirche St. Paul in der Riedenburg?

Museumsverein

Treffpunkt:
Eduard-Herget-Straße 5

Siegrid Schmidt | In der Riedenburg gibt es die Kirche St. Paul mit dem monumentalen Wandgemälde von Hubert Schmalix (1952–2025) zu entdecken. Siegrid Schmidt führt durch die ungewöhnliche Kirche und zur neu renovierten Orgel, die zum Abschluss auch erklingen wird.

Anmeldung erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-123

Kostenlos, Spenden willkommen

13

M

Freitag, 13. November, 11–19 Uhr
ART&ANTIQUE HOFBURG Vienna

Museumsverein

Hofburg Wien

Außergewöhnliche Präsentationen, Werke bedeutender Künstler*innen aus Österreich und der ganzen Welt sowie beeindruckende Objekte von nationalen und internationalen Aussteller*innen erwarten Sie bei der ART&ANTIQUE in der Wiener Hofburg.

An diesem Tag haben Mitglieder des Salzburger Museumsvereins gegen Vorlage des Mitgliedsausweises freien Eintritt.

November

Freitag, 13. November, 15 & 15.30 Uhr
Welterbe im Zeitraffer
Kostenlose Freitags-Führung

Orangerie Salzburg

Bei einer 30-minütigen Kurzführung erfahren Sie Wissenswertes über die UNESCO-Welterbestätte Historisches Zentrum der Stadt Salzburg.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Führung kostenlos, zzgl. Museumseintritt

Freitag, 13. November, 18 Uhr
Eisenzeitliche Holzfunde vom Dürrnberg
Vortrag

Keltenmuseum Hallein

Wolfgang Lobisser | Holz gehört zu den wichtigsten Werkstoffen der Eisenzeit, aber es bleibt nur selten erhalten. Die besonderen Funde aus der eisenzeitlichen Siedlung im Raumsautal geben Einblicke in das Leben und die Arbeit vor mehr als 2.000 Jahren. Der Spezialist für prähistorische Holzartefakte nimmt die Funde genau unter die Lupe: Was verraten sie über Häuser, Handwerk und Werkzeuge?
Kosten: 8 Euro

14 Samstag, 14. November, 10–17 Uhr
Holzhandwerk bei den Kelten
Workshop

Keltenmuseum Hallein

Wolfgang Lobisser | Wie haben die Kelten vor über 2.000 Jahren Holz bearbeitet? Der Archäologe zeigt, mit welchen Werkzeugen und Techniken damals gearbeitet wurde. Kinder und Erwachsene können selbst aktiv werden: Holznägel herstellen, Bastschnüre flechten und eisenzeitliche Handwerkstechniken entdecken.
8 Euro zzgl. Museumseintritt

November

Samstag, 14. November, 18 Uhr
Lange Nacht der Gitarren
Halleiner Gitarrenfestival

Keltenmuseum Hallein

Dieses Konzertevent gehört seit Jahren zu den absoluten Highlights des Internationalen Gitarrenfestivals Hallein. Der bunte Mix aus unterschiedlichen Genres hält für alle Fans der Gitarrenmusik ein beeindruckendes Kunsterlebnis bereit.
Information und alle weiteren Veranstaltungen unter: www.gitarre-hallein.at/tickets

17


Dienstag, 17. November, 10.30 Uhr
Das verborgene Leben der Dinge
Museumsgespräch

Museum der Moderne Salzburg Altstadt

Lisa Brunner | Welche Geschichten verbergen sich hinter den scheinbar unscheinbaren Dingen eines Museums? Die Naturalien aus der Sammlung des Leipziger Apothekers Johann Heinrich Linck werden im Museum Naturalienkabinett Waldenburg bewahrt. Sie erzählen kuriose Geschichten, die über Europas Grenzen hinausführen und geben Einblicke in die Forschung der Frühen Neuzeit.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt

Dienstag, 17. November, 17.30 Uhr
„Stille Nacht!“ und die NS-Zeit
Führung

Stille Nacht Museum Hallein

Benjamin Mühlbachler | Aus Anlass des Gedenkens an das Novemberpogrom 1938 beleuchten wir ein wenig bekanntes Kapitel der Geschichte von „Stille Nacht!“. Welche Bedeutung erhielt das weltberühmte Weihnachtslied während der NS-Zeit? Welche Rolle spielte Felix Gruber, Enkel des Stille-Nacht-Komponisten, als NSDAP-Mitglied und erster Standesbeamter der Stadt Hallein?
Kosten: 4,50 Euro zzgl. Museumseintritt

November

Dienstag, 17. November, 19 Uhr
„Vier Briefe an die Zeugen meiner Kindheit“
Lesung

Keltenmuseum Hallein

Eva Spambalg-Berend | Erst 60 Jahre nach der Shoah beginnt Helena Ganor ihre traumatischen Erlebnisse der NS-Zeit festzuhalten. In vier autobiografisch-fiktiven Briefen erinnert sie an die wichtigsten Vertrauten ihrer Kindheit und würdigt deren Leben, Denken und Handeln.

In Kooperation mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Hallein

Kosten: Museumseintritt

18 **Mittwoch, 18. November, 13.30**
Salzburg einfach entdecken
Führung in Einfacher Sprache



Nadja Al Masri-Gutternig

Salzburg ist UNESCO-Welterbe.

Bei der Führung lernen wir vieles darüber.

Der Maler Johann Michael Sattler hat ein großes Bild von Salzburg gemalt.

Wir schauen uns das berühmte Salzburg-Panorama an.

In Kooperation mit der Lebenshilfe Salzburg

*Anmeldung bis 11.11.2026 erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723*

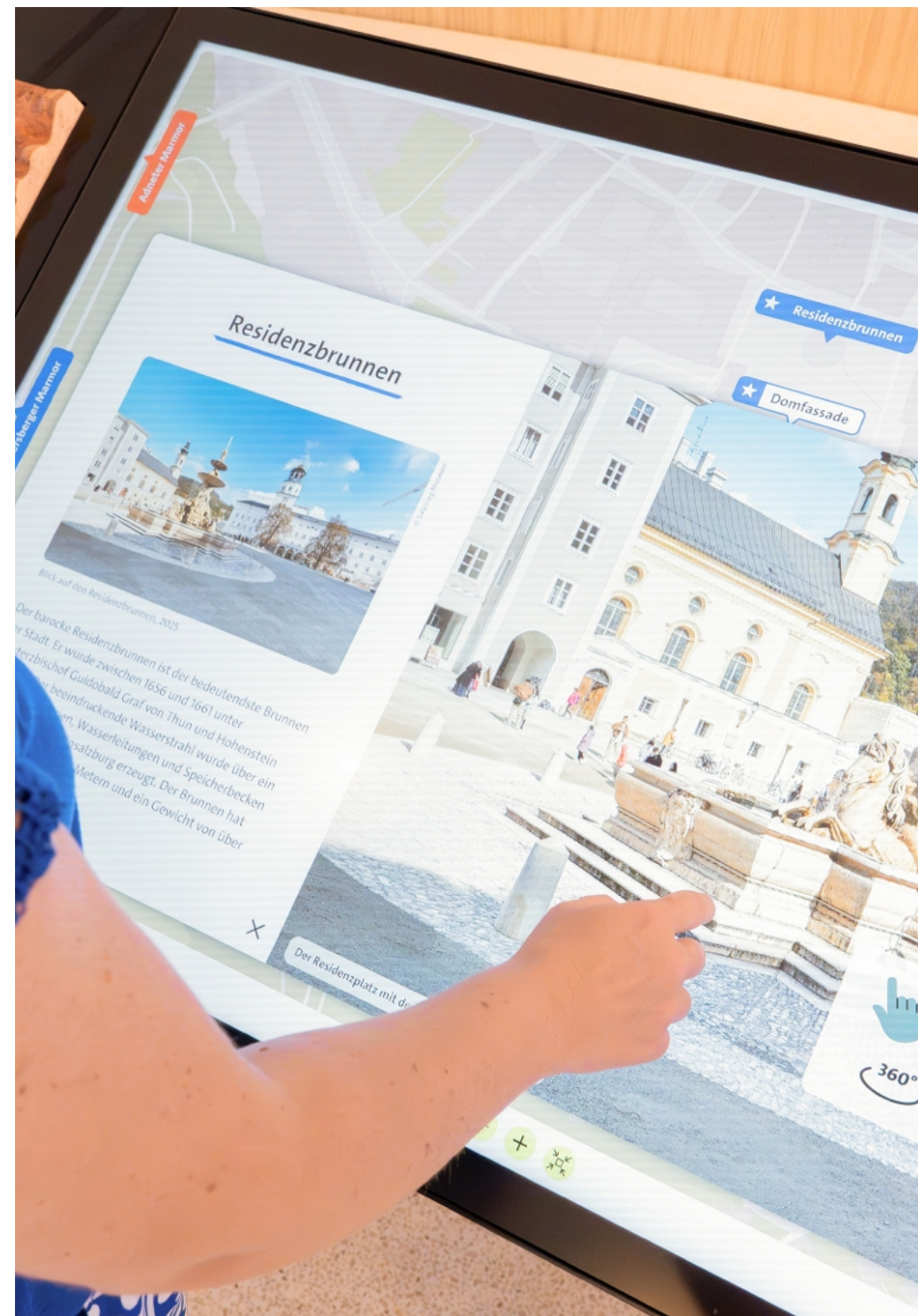
Kosten: 4 Euro (ermäßigt 2,40 Euro), zzgl. Museumseintritt

Mittwoch, 18. November, 16 Uhr
Cooler Kelten! Coole Forschung!
Kuratorinnenführung

Keltenmuseum Hallein

Anna Holzner | Ausgehend von ihrer eigenen Grabungstätigkeit spannt die Expertin den Bogen zur langen Geschichte der archäologischen Erforschung des Dürnbbergs: von frühen Entdeckungen und bedeutenden Funden bis zu modernen Grabungsmethoden und aktuellen Fragestellungen. Ein persönlicher Blick hinter die Kulissen der Archäologie.

Kosten: 4,50 Euro zzgl. Museumseintritt



An den Medienstationen in der Orangerie Salzburg gibt es die Texte auch in Einfacher Sprache. © Salzburg Museum/Maurice Rigaud

November

November

Mittwoch, 18. November, 18 Uhr
Sperrbezirk Altstadt. Leben in der Eventlocation.
STADT.GESPRÄCH zu Gast

Orangerie Salzburg

Wie viel „Bespielung“ verträgt die Salzburger Altstadt? Das Spektrum an jährlichen Veranstaltungen braucht Steuerung, die der Qualität einer Welterbestadt gerecht wird. Zugleich soll die Nutzung als Eventlocation vermeintlich Salzburgs internationale Sichtbarkeit erhöhen. Der Stadtverein diskutiert mit Beteiligten und Betroffenen über Belastungen, Wohnraum und Zukunft.

Eine Veranstaltung des Salzburger Stadtvereins
Anmeldung erforderlich: office@stadtverein.at
Kostenlos

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr
Erinnerungen an Nora Watteck
Gespräch

Keltenmuseum Hallein

Roxane König | Nora Watteck ist eng mit der Geschichte des Keltenmuseum Hallein verbunden. 1932 legte sie unter der Grabungsleitung von Olivier Klose die Schnabelkanne frei. Ihre Enkelin Roxane König nähert sich ihr an diesem Abend aus persönlicher Perspektive und erzählt von Erinnerungen, Begegnungen und Geschichten aus dem Familienleben.
Kosten: 8 Euro

19 **Donnerstag, 19. November, 10 Uhr** **Stille Nacht Museum**
 **Kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz** **Hallein**
Führung

Brigitte Schneider | Lust auf Abwechslung? Die Führung bietet kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz und ist speziell auf diese Bedürfnisse abgestimmt: Schauen, genießen und an Emotionen aus der Vergangenheit anschließen. Diese Veranstaltungsreihe lädt betroffene Personen mit Begleitung ohne Anmeldung ein. *Weitere Führungen finden am 26. November um 14.30 Uhr und am 16. Dezember um 10 Uhr statt.*
Anmeldung für Gruppen erforderlich: stillenachtmuseum@hallein.gv.at
oder +43 6245 80783-30
Kosten: Museumseintritt

20 **Freitag, 20. November, 12.30 Uhr**
 **Über die Welt hinaus: Der Blaue Reiter**
Museumsverein

Treffpunkt: Lenbachhaus
München, Luisenstraße 33

Sylvia Clasen | Die Sonderausstellung zeigt, wie eine Gruppe von Künstler*innen um 1910 in München die Kunst radikal neu dachte. Im Fokus stehen ihre enge internationale Vernetzung, die Vielfalt ihrer Bildsprachen und ihr Verständnis von Kunst als Mittel, um über Gesellschaft, Spiritualität und neue Lebensentwürfe nachzudenken.

Anreise: individuell, z. B. mit Bayerticket

*Mind. 15 Teilnehmer*innen erforderlich*

Anmeldung bis 3.11.2026 erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-123

*Kosten: 21 Euro (Senior*innen 17 Euro)*

Freitag, 20. November, 15 Uhr
Wie ein kleines Dorf
Kostenlose Freitags-Führung

Festungsmuseum

Während der Führung durch das Festungsmuseum lernen wir verschiedene Menschengruppen kennen, die auf der Festung lebten und arbeiteten.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Kostenlos zzgl. Museumseintritt

22 **Sonntag, 22. November, 14 Uhr**
 **Kreativwerkstatt: DIY-Adventskalender**
Familienzeit

Festungsmuseum

Lisa Köstner | Mit Stift und Papier erkunden wir das Festungsmuseum und entdecken spannende Bilder, Figuren und Muster. Unsere Lieblingsmotive halten wir in kleinen Zeichnungen fest. In der weihnachtlichen Kreativwerkstatt entsteht daraus ein besonderer Adventskalender, den jede Familie selbst gestaltet und mit nach Hause nimmt.
Anmeldung bis 19.11.2026 erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Kosten: 4 Euro (ermäßigt 2,40 Euro) zzgl. Museumseintritt (kostenlos für Mitglieder des Jungen Clubs)

November

- 24**  **Dienstag, 24. November, 10.30 Uhr**
Die „Flüchtlingsstadt“ Salzburg nach 1945
Museumsgespräch
Museum der Moderne
Salzburg Altstadt

Loris Franz | Die Stadt Salzburg wurde nach 1945 Ziel für viele Menschen, die durch den Zweiten Weltkrieg verfolgt, vertrieben oder verschleppt wurden. Nach Kriegsende entstanden zahlreiche Lager und damit ein komplexes Geflecht an Akteur*innen und Zuständigkeiten. Auch durch die Grenze zu Bayern entwickelte sich ein sehr dynamisches Migrationsgeschehen.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt
- 25** **Mittwoch, 25. November, 17 Uhr**
Celtic Music
Jam Session
Keltenmuseum Hallein

Martina Mathur | Der neue Treffpunkt für Freund*innen irokeltischer Musik! Das eigene Instrument einpacken, vorbeikommen und gemeinsam musizieren und singen! Oder einfach nur zuhören und den Feierabend genießen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Kosten: Museumseintritt
- Mittwoch, 25. November, 18 Uhr**
Licht an!
Taschenlampenführung
Keltenmuseum Hallein

Saskia Stefaniak | Die Restauratorin zeigt mit Schwarzlicht die Restaurierungen im Schein der Taschenlampe. Die ganz andere Führung ermöglicht interessante Einblicke in den Umgang mit archäologischem Fundmaterial.
Kosten: 5 Euro zzgl. Museumseintritt

November

- 26**  **Donnerstag, 26. November, 15 Uhr**
Europasaurus – Inselwelt der Zwergdinos
Museumsverein
Haus der Natur,
Museumsplatz 5

Elisabeth Scheicher | Führung durch die neue Sonderschau im Haus der Natur, die die Besucher*innen in die faszinierende Welt Europas vor rund 154 Millionen Jahren entführt.
Anmeldung erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-123
Kosten: 15 Euro
- 27** **Freitag, 27. November, 15 & 15.30 Uhr**
Panorama im Zeitraffer
Kostenlose Freitags-Führung
Orangerie Salzburg

Bei einer 30-minütigen Kurzführung erfahren Sie Wissenswertes über das berühmte Salzburg-Panorama von Johann Michael Sattler.
Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-723
Führung kostenlos, zzgl. Museumseintritt
-  **Freitag, 27. November, 15.30 Uhr**
„In blauer Höhle.“ Das Georg Trakl Geburtshaus
Museumsverein
Treffpunkt: Waagplatz

Thomas Assinger | Georg Trakls Gedichte zählen zu den faszinierendsten Texten der literarischen Moderne. Sie ziehen Leser*innen in aller Welt in ihren Bann. Mit-ten im Trubel der Salzburger Altstadt lädt das Georg Trakl Geburtshaus dazu ein, seine einzigartige Sammlung von Kostbarkeiten zu Werk und Leben des Dichters im Salzburg der Belle Époque zu entdecken.
Anmeldung erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at
oder +43 662 620808-123
Kosten: 7 Euro



Das Museumsgespräch am 1. Dezember führt Sie durch Salzburgs Nachkriegsarchitektur. © Christoph Koca

Dezember

01



Dienstag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Von Durisol bis Waschbeton
 Museumsgespräch

Museum der Moderne
Salzburg Altstadt

Christoph Koca | Ein Streifzug durch die Architektur der Nachkriegszeit in Salzburg. Vorgestellt werden ausgewählte Objekte aus der Zeit von 1945 bis in die 1970er Jahre. Schlagwörter wie Wirtschaftswunder, Wohnungsnot und Technik-euphorie prägten diese Epoche, deren bauliche Zeugnisse mehr und mehr aus dem Stadtbild zu verschwinden drohen.

*Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at
 oder +43 662 620808-723*

Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt

03



Donnerstag, 3. Dezember, 14 Uhr
Werkstattbesuch in der Buchbinderei Baumann
 Museumsverein

Treffpunkt:
Auerspergstraße 16

Berit Baumann | Die Buchbinderei ist für Berit Baumann nicht nur Beruf, sondern Berufung. Ein Buch ist viel mehr als nur Papier und Leder, tagtäglich gehen die Erinnerungen und Emotionen zahlreicher Menschen durch ihre Hände. Ein Werkstattbesuch in einer der beiden letzten Buchbindereien in der Stadt Salzburg.

*Anmeldung erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at
 oder +43 662 620808-123*

Kostenlos

Donnerstag, 3. Dezember, 18 Uhr
Einblick(e) in die Restaurierungswerkstätte
 Führung

Keltenmuseum Hallein

Saskia Stefaniak | Die Restauratorin gibt Einblicke in ihre Arbeit. Wie kommt das Objekt ins Museum? Welche Arbeitsschritte sind für die Ausstellung erforderlich?

*Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at oder +43 6245 80783
 Kosten: Museumseintritt*

Dezember

- 04** **Freitag, 4. Dezember, 15 Uhr** **Festungsmuseum**
Räume erzählen Geschichte
Kostenlose Freitags-Führung

Wie war das Leben früher auf der Festung Hohensalzburg und wie wurden die Räume des heutigen Festungsmuseum genutzt? Beim Rundgang erhalten wir Einblicke in die Baugeschichte der Festung.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Führung kostenlos, zzgl. Museumseintritt

- 06** **Sonntag, 6. Dezember, 15.30 Uhr** **Stille Nacht Bezirk Hallein**
Der Nikolaus kommt!
Sonderveranstaltung



Lausche zuerst in entspannter Atmosphäre dem Märchenerzähler im Museum und begegne anschließend dem heiligen Nikolaus beim Kindergottesdienst:
15 Uhr: Musik und weihnachtliche Märchen im Stille Nacht Museum
16 Uhr: Kindergottesdienst mit dem Nikolaus in der Stadtpfarrkirche
16.30 Uhr: Folgt dem Nikolaus ins Museum! Dort wartet auf alle Kinder eine kleine Überraschung.

In Kooperation mit der röm.-kath. Stadtpfarre Hallein.

Kosten für Märchen: Museumseintritt

- 09** **Mittwoch, 9. Dezember, 16 Uhr** **Keltenmuseum Hallein**
Coole Kelten! Coole Forschung!
Kuratorinnenführung

Anna Holzner | Ausgehend von ihrer eigenen Grabungstätigkeit spannt die Expertin den Bogen zur langen Geschichte der archäologischen Erforschung des Dürnbbergs: von frühen Entdeckungen und bedeutenden Funden bis zu modernen Grabungsmethoden und aktuellen Fragestellungen. Ein persönlicher Blick hinter die Kulissen der Archäologie.

Kosten: 4,50 Euro zzgl. Museumseintritt



Historische Küchengeräte und Alltagsgegenstände erzählen vom Leben auf der Festung Hohensalzburg. © Salzburg Museum/Herbert Rohrer

Dezember

Dezember

Mittwoch, 9. Dezember, 18 Uhr
„Die Orange Stunde“
Gespräch

Orangerie Salzburg

Martin Hochleitner | „Die Orange Stunde“ ist ein Gesprächsformat in der Orangerie Salzburg zu Themen des Welterbes. Dabei geht es um Gespräche zu Ideen und Projekten in Salzburg, einen Austausch von Argumenten und Dialoge über unterschiedliche Perspektiven.

Kostenlos

11 Freitag, 11. Dezember, 15 & 15.30 Uhr
Welterbe im Zeitraffer

Orangerie Salzburg

Kostenlose Freitags-Führung

Bei einer 30-minütigen Kurzführung erfahren Sie Wissenswertes über die UNESCO-Welterbestätte Historisches Zentrum der Stadt Salzburg.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Führung kostenlos, zzgl. Museumseintritt

13 Sonntag, 13. Dezember, 14 Uhr
Kreativwerkstatt: Baumschmuck gestalten

Festungsmuseum

Familienzeit

Lisa Köstner | Wo haben sich die kleinen Weihnachtsfiguren versteckt? Gemeinsam gehen wir im Festungsmuseum auf Spurensuche und entdecken Nussknacker, Strohsterne, Dalapferde und andere weihnachtliche Symbole. Wir erfahren mehr über ihre Geschichten und Bedeutungen und gestalten anschließend unseren eigenen Baumschmuck zum Mitnehmen.

Anmeldung bis 10.12.2026 erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 4 Euro (ermäßigt 2,40 Euro) zzgl. Museumseintritt (kostenlos für Mitglieder des Jungen Clubs)

15


Dienstag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
Südafrika, Apartheid & Rassismus in der BRD
Museumsgespräch

STUDIO Wissenszentrum,
Alpenstraße 75

Johannes Dafinger | Der Vortrag beleuchtet einen Aspekt der Geschichte des Rassismus in der Bonner Republik: Er analysiert die Verklärung, Unterstützung und Duldung der Apartheid in Südafrika durch deutsche Akteur*innen und damit Formen der Parteinahme für Konzepte und Praktiken rassistischer Segregation, Diskriminierung und Entrechtung bis zu den frühen 1990er Jahren.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 3 Euro

Dienstag, 15. Dezember, 18 Uhr
Nora putzt bei den Grubers

Stille Nacht Museum
Hallein

Familienadvent

Nadine Mühlböck | Unsere vorlaute Reinigungskraft Nora ist auf den Geschmack gekommen und bringt den Gästen auch im Haus der Familie Gruber die Geschichte näher. In ihrer typischen Art räumt sie mit Unwahrheiten über Franz Xaver Gruber und seine weltberühmte Komposition „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ auf. Denn fake news haben am Ort der Originale keinen Platz.

Anmeldung erforderlich: stillenachtmuseum@hallein.gv.at oder +43 6245 80783-30

Kosten: 10 Euro (ermäßigt 6 Euro)

16


Mittwoch, 16. Dezember, 18 Uhr
Horvath, Münter und Kandinsky –
Ein Exkursionsrückblick
Museumsgespräch am Abend

Orangerie Salzburg

Esra Ipek-Kraiger, Renate Wonisch-Langfelder | Das „Blaue Land“ rund um Murau war im September das Reiseziel für Mitglieder des Museumsvereins. Viele Künstler*innen haben dort gelebt und gearbeitet, so auch Franz Marc, der weniger bekannte Heinrich Campendonck und der Architekt Emanuel Seidl. Sie waren von der dortigen Landschaft und den Farben der Natur fasziniert und inspiriert.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 3 Euro

Dezember

18 Freitag, 18. Dezember, 15 Uhr Festungsmuseum

Mandelmus und Biberwurst

Kostenlose Freitags-Führung

Die erzbischöfliche Tafel war einst ein Ort perfekter Inszenierung: kostbare Speisen, prunkvolle Dekoration und rätselhafte Küchengeräte. Beim gemeinsamen Rundgang durchs Festungsmuseum erfahren wir einiges über Speis und Trank in der Festung Hohensalzburg.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Führung kostenlos, zzgl. Museumseintritt

Freitag, 18. Dezember, 16 Uhr Coole Kelten! Coole Forschung!

Keltenmuseum Hallein

Kuratorinnenführung

Anna Holzner | Ausgehend von ihrer eigenen Grabungstätigkeit spannt die Expertin den Bogen zur langen Geschichte der archäologischen Erforschung des Dürrenbergs: von frühen Entdeckungen und bedeutenden Funden bis zu modernen Grabungsmethoden und aktuellen Fragestellungen.

Ein persönlicher Blick hinter die Kulissen der Archäologie.

Kosten: 4,50 Euro zzgl. Museumseintritt



Freitag, 18. Dezember, 17 Uhr Licht aus!

Keltenmuseum Hallein

Taschenlampenführung

Benjamin Mühlbacher | Entdecke die Welt des Salzbergbaus in der Zeit der Erzbischöfe im dunklen Museum. Dabei hört ihr nicht nur Geschichten rund um das Salz, sondern taucht in die Welt der Sagen ein, die sich um das Salz, die Berge und die Menschen ranken.

Bitte eine eigene Taschenlampe mitbringen!

Anmeldung erforderlich: besucherservice@keltenmuseum.at oder +43 6245 80783

Kosten: 5 Euro inkl. Museumseintritt

Dezember

19 Samstag, 19. und Sonntag, 20. Dezember

Gruber persönlich

Familienadvent

Stille Nacht Museum

Hallein

&
20

Heimo Thiel | Franz Xaver Gruber wartet in der Ausstellung und erzählt aus seinem Leben. Da ist einiges passiert! Lustige Anekdoten sind natürlich auch dabei. Jederzeit dazukommen und lauschen!

Wer „Gruber persönlich“ bei den bisherigen Terminen im November und Dezember verpasst hat, bekommt am 19. Dezember von 14–17 Uhr und am 20. Dezember von 10–13 Uhr noch einmal die Gelegenheit.

Kosten: Museumseintritt

20 Sonntag, 20. Dezember, 14–16 Uhr



Christbaumschmuck mit keltischen Ornamenten

Keltenmuseum Hallein

Familiensonntag

Die Kelten hatten zwar keine Christbäume, aber ihre wunderbaren Muster und Formen eignen sich perfekt für Christbaumschmuck. Sei kreativ und gestalte aus Modelliermasse individuellen Christbaumschmuck.

Kosten: 5 Euro zzgl. Museumseintritt

22



Dienstag, 22. Dezember, 10.30 Uhr Vom Moor zum lebenswerten Stadtteil

Museum der Moderne
Salzburg Altstadt

Museumsgespräch

Eva Weissenbacher | Vor fast 300 Jahren lag zwischen Glanegg und der Festung ein riesiges Moor. Ein Moor, von dem Erzbischof Firmian dringend abgeraten wurde, es zu besiedeln, weil es angeblich weder Mensch noch Pferd tragen konnte. In der Buchvorstellung erfahren Sie, wie aus dem größten Moorgebiet Salzburgs ein Stadtteil mit höchster Lebensqualität geschaffen wurde.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

oder +43 662 620808-723

Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt

Dezember

Dienstag, 22. Dezember, 18 Uhr
Coole Kelten!? Die Kelten auf dem Dürrnberg
Kuratorinnenführung

Keltenmuseum Hallein

Barbara Tober | In die aktualisierte Dauerausstellung über die Kelten auf dem Dürrnberg fließen die neuen Forschungen der letzten 20 Jahre ein. Bei diesem Rundgang gibt es Einblicke in die Gestaltung und die Überlegungen dazu. Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen!
Kosten: 4,50 Euro zzgl. Museumseintritt

24



Donnerstag, 24. Dezember, 10–14 Uhr
Warten auf das Christkind
Familienadvent

**Stille Nacht Museum
Hallein**

Martina Mathur | Entdecke die Wichtelmaus im Museum und werde in unserer Bastelwerkstatt kreativ. Wie im Flug vergeht die Zeit, bis das Christkind kommt!
Kosten: Museumseintritt

Donnerstag, 24. Dezember, 17 Uhr
Feierstunde am Gruber-Grab
Konzert

**Stille Nacht Museum
Hallein**

Den festlichen Höhepunkt der Feierstunde bildet „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ in der Originalfassung, gesungen von der Halleiner Liedertafel 1849, mit Musikbegleitung von einem Ensemble der Bürgerkorpskapelle der Stadt Hallein.
Kostenlos



Alle Jahre wieder: Am 24. Dezember „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ am Gruber-Grab lauschen. © Stille Nacht Museum Hallein/Coen Kossmann



JUNGER CLUB

WILLKOMMEN IM JUNGEN CLUB

Werdet Mitglied bei unserem „Jungen Club“! Mit eurem eigenen Mitgliedsausweis habt ihr viele Vorteile. Zum Beispiel freien Eintritt in das Spielzeug Museum oder das Keltenmuseum Hallein. Wir laden euch zudem herzlich jeden Monat zu kostenlosen Überraschungen ein!

Festungsmuseum

Sonntag, 22. November, 14 Uhr

Kreativwerkstatt: DIY-Adventskalender

Mit Stift und Papier erkunden wir das Festungsmuseum und entdecken spannende Bilder, Figuren und Muster.

Unsere Lieblingsmotive halten wir in kleinen Zeichnungen fest.

In der weihnachtlichen Kreativwerkstatt entsteht daraus ein besonderer Adventskalender, den jede Familie selbst gestaltet und mit nach Hause nimmt.

Anmeldung bis 19.11.2026 erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at oder +43 662 620808-723

Spielzeug Museum

1.–31. Dezember

Weihnachtszeit ist Naschzeit

Wer an der Kassa seine JC-Mitgliedskarte vorzeigt, bekommt eine süße Überraschung.

Solange der Vorrat reicht.

innerhalb der Öffnungszeiten



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Salzburger Museumsverein

Das Salzburg Museum braucht Freund*innen und Förder*innen – werden Sie Mitglied!

Der Salzburger Museumsverein unterstützt das Salzburg Museum sowohl ideell als auch finanziell.

Hiermit laden wir Sie herzlich ein, Mitglied des Salzburger Museumsvereins zu werden. Denn wir sind davon überzeugt: Museumsarbeit ist Arbeit für die Zukunft. Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen fördern und unterstützen Sie das Salzburg Museum – vor allem werden damit dringend notwendige Ankäufe getätigt. Darüber hinaus fördert der Museumsverein Museumsbesuche von Schüler*innen vor allem aus dem Land Salzburg und pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit den Geschichts- und Kulturvereinen in Salzburg und dem angrenzenden Bayern. Sollten Sie bereits Mitglied sein: Für jede Mitgliederwerbung erhalten Sie einen Buchgutschein!

Tipp: Abonnieren Sie unseren Newsletter und erfahren Sie mehr über aktuelle Projekte und Aktionen!

Mitgliederverwaltung
Ulrike Marx
+43 662 620808-709

Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag 8–14 Uhr

museumsverein@salzburgmuseum.at
www.museumsverein.at



Salzburger Museumsverein

Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
+43 662 620808-123

Neue Residenz
Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
Vorübergehend geschlossen

Orangerie Salzburg
Panorama | Welterbe
Mirabellplatz 3, 5020 Salzburg
Montag bis Sonntag 9–17 Uhr
+43 662 620808-600

Festungsmuseum
Festung Hohensalzburg
Montag bis Sonntag 9.30–17 Uhr
+43 662 620808-400

Spielzeug Museum
Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg
Dienstag bis Sonntag 9–17 Uhr
+43 662 620808-300

Domgrabungsmuseum
Residenzplatz, 5010 Salzburg
Vorübergehend geschlossen

Sound of Music Salzburg
Fürstenweg 33–35, 5020 Salzburg
bis 1. November 2026
Montag bis Sonntag 9.30–17.30 Uhr
+43 662 620808-900

Volkskunde Museum
Monatsschlössl Hellbrunn, 5020 Salzburg
bis 1. November 2026
Montag bis Sonntag 10–17.30 Uhr
+43 662 620808-500

Keltenmuseum Hallein
Pflegerplatz 5, 5400 Hallein
Montag bis Sonntag 9–17 Uhr
+43 6245 80783

Stille Nacht Museum Hallein
Gruberplatz 1, 5400 Hallein
Öffnungszeiten: www.stillenachthallein.at
+43 6245 80783

www.salzburgmuseum.at
www.orangeriesalzburg.at
www.spielzeugmuseum.at
www.soundofmusicsalzburg.at
www.keltenmuseum.at
www.stillenachthallein.at

Folgen Sie
uns auf:



UW-Nr. 794

